

Probezeitrest durch Schwangerschaft?!

Beitrag von „mollekopp“ vom 12. Mai 2014 20:35

ich weiß es ehrlich gesagt, gar nicht so genau, wie es jetzt läuft. Ich hatte 2004-06 Ref gemacht und dann direkt nach den Sommerferien im Aug für drei Wochen eine BAT-Stelle, weil die Verbeamtung nicht so schnell ging und dann die Beamten-Stelle. Da habe ich bis Weihnachten 07 gearbeitet, in den Ferien fing mein Mutterschutz an. Wenn ich den dann noch abziehe, fing meine Elternzeit also Mitte April 08 an. Ich war dann zunächst knapp 2,5 Jahre in Elternzeit, bis zu den Sommerferien '10. Dann war ich wieder schwanger (nein, es war zeitlich nicht so geplant 😊), so dass drei Wochen nach Wiedereinstieg mein zweiter Mutterschutz begonnen hat. Sehr zum Leidwesen des Schulamtes (was ich verstehe) habe ich meine Elternzeit nicht verlängert, sondern zwei Wochen in den Sommerferien Bezüge erhalten, und die eine Woche danach (die ich durchaus gearbeitet hätte) mich auf Wunsch der SL krank schreiben lassen. Mit MuSchu zusammen war ich also nochmal ca. 17 Wochen berufstätig. Dann war ich bis zu diesem Halbjahr in Elternzeit. Ist also nicht so einfach zu rechnen... Ich komme darauf, dass ich knapp zwei Jahre gearbeitet hatte, als ich wieder angefangen habe. Dann wären Anfang nächsten Jahres die drei Jahre voll. Und ich denke, die sind relevant für mich (in Hessen). Ich traue mich aber auch gar nicht so recht zu fragen, da ich im Moment kaum weiß, wo mir der Kopf steht, trotz halber Stelle, und ich unsicher bin, ob ich - so gern ich es hinter mir hätte - es JETZT machen will. Wenn es kommt, dann kommt es.

Zu den sechs Jahren. Das merke ich schon ganz schön. Zumal ich ja vorher nur 1,5 Jahre gearbeitet hatte, also weit entfernt von Routine. Aus welchen Gründen auch immer, bekomme ich auch immer wieder gesagt, dass man mir ja viel zutraut, so dass ich mit halber Stelle direkt einen Tutoren- Leistungskurs und einen Grundkurs (beides E-Phase), Mentor für einen Referendar sein "darf" und auch die Abi-Zweitkorrektur bekommen habe. Andere kommen zurück (oder sind schon da), denen will man nicht gleich Oberstufe zumuten 😱. So muss ich sagen, dass ich fachlich in einiges erst wieder reinkommen muss und merke auch, dass ich sowohl das Unterrichten als auch das Unterricht planen wieder verinnerlichen muss. Andererseits merkt man schon schnell, dass es wieder besser geht, so dass ich optimistisch bin. Die Frage, ob ich für Sommer nicht aufstocken will, um dann direkt noch einen Lk zu übernehmen, hab ich allerdings erst mal verneint.